

Die Wohnraumoffensive BW - Neue Impulse für mehr bezahlbaren Wohnraum

Die Regierung des Landes Baden-Württemberg will die Kommunen unterstützen, damit es mehr Wohnungen gibt, die sich auch Menschen leisten können, die nicht so viel Geld haben. Man sagt dazu auch "Bezahlbares Wohnen".

Eine Kommune ist eine Stadt oder eine Gemeinde.

Wenn die Kommunen mehr bezahlbare Wohnungen schaffen, erhalten sie dafür Hilfe und Geld vom Land.

Damit Sie dieses Geld bekommen, müssen sie bestimmte Bedingungen erfüllen.

Um den Kommunen zu helfen, werden auf dieser Seite vier Möglichkeiten vorgestellt.

1) Der Grundstücksfonds

Wenn eine Kommune ein Grundstück kaufen will, damit sie darauf bezahlbare Wohnungen bauen kann, aber gerade kein Geld hat, kauft das Land das Grundstück.

Sobald die Kommune wieder Geld hat, kann sie es dann vom Land zurückkaufen.

Das ist gut, weil in der Zwischenzeit niemand anderes das Grundstück kaufen kann.

So kann die Kommune sicher sein, dass mit dem Grundstück nichts passiert, was sie nicht will.

2) Das Kompetenzzentrum

Es ist ziemlich kompliziert, Wohnungen bereit zu stellen, die sich auch Menschen leisten können, die nicht so viel Geld haben.

Viele Dinge müssen beachtet werden, auch viele komplizierte Gesetze.

Deshalb brauchen manche Kommunen Fachleute, die sie beraten.

Fachleute sind Menschen, die bestimmte, komplizierte Sachen ganz genau wissen.

Diese Fachleute arbeiten natürlich nicht umsonst.

Die Kommune muss sie bezahlen.

Weil diese Fachleute viel wissen und weil alles so kompliziert ist, dauert das manchmal lange und kostet viel Geld, das Kommunen manchmal gerade nicht übrig haben.

Deshalb erhalten Sie vom Land Geld, damit sie diese Fachleute bezahlen können.

So können die Kommunen schnell alle Fragen beantwortet bekommen.

Alle Probleme können gelöst werden und es geht schneller, bis endlich bezahlbare Wohnungen entstehen.

3) Die Wiedervermietungsprämie

Manchmal gibt es in einem Ort einige Wohnungen, die leer sind. Dort wohnt niemand.

Andere Menschen suchen dringend eine Wohnung und finden keine.

Wenn sich die Verwaltung einer Kommune besonders bemüht, damit in die leeren Wohnungen Menschen einziehen können, die gerade eine Wohnung suchen, bekommt sie vom Land eine Belohnung.

Diese Belohnung nennt man auch Prämie. Weil die Wohnung früher auch schon vermietet war und jetzt wieder vermietet wird, nennt man diese Belohnung Wiedervermietungsprämie.

4) Patenschaft Innovativ Wohnen

Alles verändert sich.

Die Menschen, also wir, verändern sich.

Es gibt immer mehr Menschen, auch aus anderen Ländern.

Viele Menschen werden auch viel älter als früher.

Auch an Menschen mit Behinderung oder an Menschen, die krank sind muss man denken.

Egal, ob gesund, krank, alt oder jung, egal woher die Menschen herkommen, alle brauchen eine Wohnung.

Weil sich vieles ändert, muss man heute schon darüber nachdenken, wie in Zukunft alle leben und wohnen können.

Das Land bringt mit diesem Programm viele Fachleute aus allen möglichen Gebieten zusammen.

Alle zusammen wissen sehr viel.

Sie diskutieren miteinander und jeder lernt von jedem.

Manche haben ganz tolle Ideen, aber manchmal weiß man noch nicht, ob die Idee funktioniert.

Und weil das natürlich auch wieder alles viel Geld kostet, gibt es dafür vom Land Geld als Unterstützung.

Es wäre schade, wenn eine tolle Idee, die allen hilft nicht ausprobiert werden kann, weil niemand Geld zum ausprobieren gibt.